

Pressemitteilung: Internationale Fachtagung "MONETARY REGIONALISATION"
am 28./29. September 2006 an der Bauhaus-Universität Weimar

Anderes Geld – maßgeschneidert

Ein neuer Markt regionaler Währungssysteme ist im Entstehen ... ein neuer Geldpluralismus kündigt sich an. Geldtheoretiker und Wissenschaftler aus der ganzen Welt treffen sich in Weimar, um über die Entwicklungen, Modelle und ihre Chancen alternativer Geldformen zu diskutieren.

Die Experten und ReferentInnen diskutieren, wie komplementäre Gelder zu sozialerem und nachhaltigerem Wirtschaften führen können. Aktuelle Systeme werden evaluiert und neueste Studien präsentiert. Welche der vielfältigen Gestaltungsmodelle können dabei als Erfolg versprechend gelten? Können sie den strukturschwachen Regionen, vor allem in Ostdeutschland, zu mehr wirtschaftlicher Stabilität verhelfen?

Die Zahl alternativer Währungssysteme steigt weltweit. Tausende Regionalwährungen, Tauschringe, Timedollars, Bonusmeilen, Citycards, Payback- und Bartersysteme gibt es bereits. Kaum als Geld erkannt, werden sie zunehmend als Zahlungsmittel akzeptiert und gehören vielerorts schon zum Alltag. Einige gibt es bereits seit Jahrzehnten wie z.B. das Schweizer WIR oder den Bethel-Euro. So wird auf der Tagung die Geschichte – z. B. im mittelalterlichen Europa, in die Weltwirtschaftskrise der 30er Jahre und im postindustriellen Japan - und die mögliche Zukunft des Geldes beleuchtet.

Dem Wesen des Geldes soll durch einen transdisziplinären Dialog auf den Grund gegangen werden. Die Fachtagung führt Experten aus Geographie, Soziologie, Regionalentwicklung und den Wirtschaftswissenschaften mit zum Teil langjähriger Forschungsarbeit an Regional- bzw. Lokalwährungssystemen zusammen.

Referenten sind u. a.:

Prof. Frank Eckardt (Bauhaus-Universität Weimar)
Prof. Bernard Lietaer (Naropa University, Boulder)
Dr. Jérôme Blanc (Université Lumière Lyon)
Prof. Loren Gatch (University of Central Oklahoma)
Prof. Makoto Maruyama (University of Tokyo)
Prof. Nigel Thrift (University of Oxford)
Prof. Ulrich Scheiper (FH Würzburg)
Prof. Roger Lee (University of London)
Dr. Robert Musil (Universität Wien)
Prof. Jonathan Warner (Dordt College, Iowa)
Prof. Gerhard Rösl (FH Regensburg)
Henning Osmers (Universität Oldenburg)
Prof. Wolfgang Cezanne (BTU Cottbus)
Prof. Margrit Kennedy (MonNetA Steyerberg)
Dr. Peter North (University of Liverpool)
Stephen DeMeulenaere (Strohalm Foundation, Indonesia)
Barbara Roßmeißl (Universität Passau)
Prof. Heloisa Primavera (University of Buenos Aires)
Prof. Martina Schäfer (TU Berlin)

*„Es fehlt an Geld? Nun gut, so schafft es denn!“
aus: Faust II von J.W. Goethe*

Weitere Infos und Anmeldung: <http://www.monetary-regionalisation.com>

Veranstaltungsort: Bauhaus-Universität Weimar

Veranstalter: Bauhaus-Universität Weimar und REGIOprojekt e.V.

Telefon: 03643 - 58 39 23 E-Mail: regioprojekt@archit.uni-weimar.de